

BayWa r.e.

Solarprojekt Gresselgrund verkauft

[02.10.2026] BayWa r.e. hat das Solarprojekt Gresselgrund im unterfränkischen Maroldsweisach an iAccess Energy verkauft. Die geplante Freiflächenanlage soll 22 Megawattpeak leisten und mit einem Batteriespeicher von 60 Megawattstunden kombiniert werden.

[BayWa r.e.](#) hat das baureife Solarprojekt Gresselgrund in der Gemeinde Maroldsweisach im Landkreis Haßberge an [iAccess Energy](#) veräußert. Wie der Projektentwickler mitteilt, soll der Bau im November 2026 beginnen. Netzanschluss und Inbetriebnahme sind für 2027 vorgesehen.

Die Freiflächen-Photovoltaikanlage ist mit einer Leistung von 22 Megawattpeak geplant und soll auf rund 14,4 Hektar entstehen. Vorgesehen ist zudem ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von 60 Megawattstunden. Die Solarmodule sollen nach Süden ausgerichtet werden.

Nach Angaben von BayWa r.e. ging dem Verkauf eine mehrjährige Entwicklungs- und Genehmigungsphase voraus. Zu den wesentlichen Schritten gehörte die Planung und Sicherung einer rund 15 Kilometer langen Kabeltrasse. Die dafür erforderlichen Genehmigungen wurden laut Unternehmen im Frühjahr 2026 erteilt.

Ende April 2026 kamen eine wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung und die naturparkrechtliche Erlaubnis hinzu. BayWa r.e. zufolge sind auch die erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzflächen gesichert. Artenschutzrechtliche Maßnahmen sollen im Herbst 2026 umgesetzt werden.

Für iAccess Energy ist Gresselgrund bereits das zweite von BayWa r.e. erworbene Solarprojekt. Zuvor hatte das Unternehmen das Projekt Aitrach übernommen, dessen Bau nach Angaben der Unternehmen bereits begonnen hat.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, BayWa r.e., iAccess Energy